

RS Vwgh 1997/8/12 93/17/0005

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.08.1997

Index

L34007 Abgabenordnung Tirol
L37017 Getränkeabgabe Speiseeissteuer Tirol
001 Verwaltungsrecht allgemein
30/02 Finanzausgleich
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §38;
BAO §281;
FAGNov 1991 Art2 §2 Abs3;
Getränke- und SpeiseeissteuerG Tir §9 Abs2 idF 1991/054;
LAO Tir 1984 §212;
VwRallg;

Rechtssatz

Aus einer Aussetzung des Verfahrens gem § 212 Tir LAO erwächst kein Recht auf Nichtbeendigung des ausgesetzten Verfahrens (Hinweis E 21.3.1985, 85/08/0031; E 23.4.1986, 86/11/0011). Ergibt sich nach Erlassung des Aussetzungsbescheides eine neue Rechtslage (hier: Inkrafttreten des Art 2 § 2 Abs 3 FAGNov 1991), die jene Fragen betrifft, die Anlaß zur Aussetzung des Berufungsverfahrens gaben (hier: verfassungsrechtliche Bedenken gegen § 9 Abs 2 Tir Getränke- und SpeiseeissteuerG, diesbezügliches Verfahren vor dem VfGH), so hat diese Änderung der Rechtslage zur Folge, daß insofern die Rechtskraftwirkung des Aussetzungsbescheides nicht mehr gegeben war.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1993170005.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>